

neue Regelungen versprochen ...

Die Schrecken dieser »bösen« Trivialisierung tauchen an allen Ecken und Enden auf, gleichgültig mit welchem Glamour sich die Branche und ihre Politiker*innen auch inszenieren mögen. Auf der glamourösen *Italian Tech Week* (bei der natürlich auch Sam Altman nicht fehlen durfte) stellte Filippo Rizzante 2023 für seine Firma Reply eine technisch durchaus beeindruckende Verbindung von KI und Virtual Reality vor und nannte das Projekt *digital twin*. Sein Ausblick galt einer digitalen Zwillingswelt, in der sich die KI-Abbildungen von realen Menschen in einer Art von »Multiversum« bewegen könnten und jede KI-Einheit ein Bild dieser Parallelwelt »im Kopf« hat. Wow! Genau umgekehrt, und das hat etwas weniger Euphorie ausgelöst, ist klar, dass auch die Bruchstücke aus der zweiten Realität, in der man sich in den Netzen bewegt, ausreichend sind, um eine gesamte Person zu (re)konstruieren, also aus dem Verhalten im Netz Parameter wie Geschlecht, Alter, ökonomischer Status usw. zu erzeugen, und zwar mit einer erstaunlichen Treffsicherheit. Natürlich gibt es dafür auch eine hochwissenschaftliche Untersuchung, diesmal von der ETH Zürich: »In der Studie wurde untersucht, wie große Sprachmodelle – die Chatbots wie *ChatGPT* antreiben – dazu veranlasst werden können, persönliche Details über 520 echte Reddit-Nutzerprofile und ihre Beiträge aus den Jahren 2012 bis 2016 abzuleiten. Die Forscher analysierten diese Profile manuell und verglichen ihre Ergebnisse mit den Vermutungen der KI. Von den vier getesteten Modellen war *GPT-4* laut den Autoren der Studie mit 84,6 Prozent Genauigkeit am genauesten bei der Ableitung von persönlichen Details. *Metas Llama2*, *Google's PalM* und *Anthropic's Claude* waren die anderen getesteten Modelle. Die Forscher fanden auch heraus, dass *Googles PalM* sich weigerte, etwa zehn Prozent der in der Studie verwendeten, in die Privatsphäre eingreifenden Fragen zu beantworten, um persönliche Informationen über einen Nutzer abzuleiten, während andere Modelle noch weniger Fragen ablehnten.«¹⁰ Der digitale Zwilling muss zum Teil unseres Lebens werden.

Rizzante konnte sich mit diesem digitalen Zwilling in bester Laune präsentieren, doch dann stellte sich die Frage, was nun mit dieser KI-Verdoppelung von Mensch und Welt angestellt werden könnte. Und wieder fiel einem Propheten der schönen neuen Welt